Saale-Unstrut-Jahrbuch 2024

Saale-Unstrut-Jahrbuch 2024

Jahrbuch für Kulturgeschichte
und Naturkunde der
Saale-Unstrut-Region
29. Jahrgang



mitteldeutscher verlag



Saale-Unstrut-Verein, Jahrbuch für Kulturgeschichte und Naturkunde der Saale-Unstrut-Region, Burgenlandkreis, Mandorla, Kirchenbau, Buchmalerei, Max Kruse, Ronald Fischer, Käthe Kruse, Rote Röhrenspinne, Carl Lindner,

Bewertung: Noch nicht bewertet
Preis
Verkaufspreis10,00 €

Stellen Sie eine Frage zu diesem Produkt

Beschreibung

Saale-Unstrut-Verein für Kulturgeschichte und Naturkunde e.V. (Hg.)
Saale-Unstrut-Jahrbuch 2024
Jahrbuch für Kulturgeschichte und Naturkunde der Saale-Unstrut-Region
29. Jahrgang

128 S., Br., 170 × 240 mm, Farb- und s/w-Abb.
ISBN 978-3-96311-889-0

Erschienen: Dezember 2023

Abwechslungsreiche Einblicke in die Region um Saale und Unstrut

Historische und naturkundliche Beiträge

Extrathema "Welterbe an Saale und Unstrut"

Neue Rubrik "Berühmte Schüler des Naumburger Domgymnasiums"

Das Saale-Unstrut-Jahrbuch 2024 setzt mit der Vorstellung der viel zu wenig bekannten Mandorla als „Lichtsymbol und Kreisdiagramm“ im Kirchenbau und in der Buchmalerei ein. Die regionale Rundschau beginnt mit einem Blick nach Zeitz, wo ein bisher unbekannter Grundriss des Stiftsgymnasiums im alten Franziskanerkloster vorgestellt wird. In Bad Kösen jährt sich die Ehrenbürgerschaft des Bildhauers und Malers Max Kruse (1854–1942), Ehemann der bekannten „Puppenmutter“ Käthe Kruse, zum 100. Mal. Der Beitrag über den späteren Generalfeldmarschall Walter Model erö?net die neue Rubrik „Berühmte Schüler des Naumburger Domgymnasiums“. Naturkundliche Beiträge widmen ferner sich der Roten Röhrenspinne sowie dem Bryologen Carl Lindner.

Der Saale-Unstrut-Verein für Kulturgeschichte und Naturkunde e.V. ist Mitglied des Landesheimatbundes Sachsen-Anhalt. Vereinszweck sind neben der Förderung kultur- und naturgeschichtlicher Interessen in der Öffentlichkeit die wissenschaftliche kulturgeschichtliche und naturkundliche Erforschung des Saale-Unstrut-Gebietes.

Grußwort…5

Kulturgeschichtliche Beiträge
Gerhard Richwien: Mandorla – Lichtsymbol und Kreisdiagramm Eine geometrische Gestaltungsgrundlage mit religionsphilosophischem Hintergrund…6
Marlies Freist: Das Zeitzer Stiftsgymnasium im ehemaligen Franziskanerkloster. Ein unbekannter Grundriss aus dem Jahr 1885…18
Helmut Schneider/Reiner Ruppmann: Vom Werden der Reichsautobahn Strecke 67 im heutigen Burgenlandkreis…22

Manuel Schwarz: „Bad Kösen konnte sich selbst nicht besser ehren …“. Der (unbekannte) Ehrenbürger Max Kruse (1854–1942)…31
Gabriele Lenz: Das Reichsimpfgesetz von 1874 und die Pockenimpfungen am Naumburger Domgymnasium…39
Bruno Kaiser (†): Beiträge zur älteren Geschichte der Othmarskirche zu Naumburg an der Saale (1208–1699). Teil I: Die ältere Othmarskirche…52
Matthias Ludwig: Berühmte Schüler des Naumburger Domgymnasiums Teil 1: Walter Model (1891–1945) – „Hitlers Feuerwehrmann“…60
Jan Geißler: Instandsetzung der ersten Stahlbetonbrücke Mitteldeutschlands an der Thainburg in Naumburg…68
Dirk Heinecke: Friedrich Wilhelm Nietzsche (1844–1900) – Naumburger Domschüler, Philosoph, „guter Europäer“…79

Welterbe an Saale und Unstrut
Kirsten Reichert: Neues vom Welterbe…90

Naturkundliche Beiträge
Andreas Löb: Die Bedeutung Carl Lindners (1866–1947) auf dem Gebiet der Bryologie…93
Torsten Pietsch: Wertgebende und charakteristische Arten des Saale-Unstrut-Gebietes im Porträt (Folge 12): Im zinnoberroten Hochzeitsfrack auf Brautschau über den Trockenrasen – Rote Röhrenspinne (*Eresus kollari* Rossi, 1846)…103

Das besondere Kunstwerk
Reiner Eckel: Gläserne Hommage an Natur und Leben…118

Besprechungen
Guido Siebert: Die mittelalterlichen Glasmalereien in Sachsen-Anhalt Süd (ohne Halberstadt und Naumburg), CVMA, Band XIX…123

Zu den Autorinnen und Autoren…126
Vereinsnachrichten…127

// //